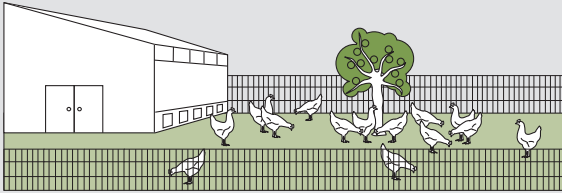


3. Angepasste Tierhaltung

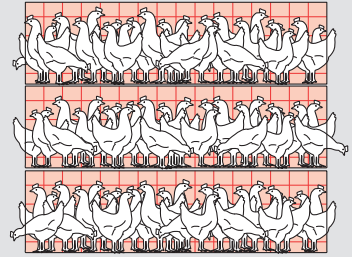
Artgerechte Tierhaltung

Beispiel Legehennen

Gefordert:



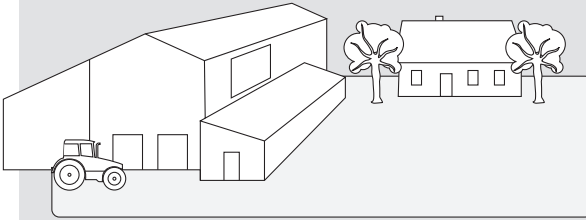
Erlaubt: 750 cm² pro Huhn



Vorteil: artgerechtes Verhalten ist möglich

Flächengebundene Tierhaltung

Ein 75-ha-Hof darf bei 1,5 Großvieheinheiten pro Hektar halten

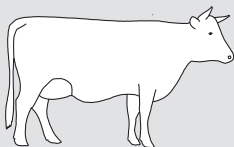


Vorteil: Gefahr der Überdüngung wird verringert – Futter aus eigenem Betrieb – Kreislaufwirtschaft möglich

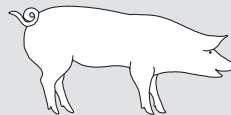
Bestandsobergrenzen

Beispiel Markenfleischprogramm Neuland

200 Mutterkühe
oder
150 Endmastplätze für Rinder



95 Zuchtsauen
oder
650 Plätze für Mastschweine



10.000 Plätze
für Legehennen



Vorteil: keine Massentierhaltung – Grenzen für „Wachsen oder weichen“